

## Pressemitteilung der German Toilet Organization e.V.



### Der Welttoilettentag – eine Erfolgsgeschichte

**// Am 19. November wird der Welttoilettentag 2013 zum ersten Mal als offizieller Welttag der Vereinten Nationen begangen.**

**// In Deutschland feiert ein breites Bündnis deutscher Hilfsorganisationen die 1. Deutschen Toilettentage.**

*Berlin, 13.11.2013* - Der Welttoilettentag wurde im Jahr 2001 von der Welttoilettenorganisation (WTO) ins Leben gerufen. Als Datum wurde mit dem 19. November – das Gründungsdatum der WTO – gewählt. Bis heute wird er jährlich an diesem Tag gefeiert. Am 24. Juli 2013 wurde der Tag auf Antrag von Singapur in der Generalversammlung der Vereinten Nationen einstimmig zum offiziellen Welttag der Vereinten Nationen gewählt.

In Deutschland hat die German Toilet Organization im Jahr 2005 damit begonnen, den Tag und das Thema bekannt zu machen. Hintergrund des Welttoilettentages ist es, einer der größten Errungenschaften der modernen Zivilisation und gleichzeitig einem der größten Probleme der Menschheit die dringend notwendige Aufmerksamkeit zu geben. Zurzeit leben weltweit immer noch 2,5 Milliarden Menschen ohne den Zugang zu einer hygienischen und würdevollen Toilette. Gefährliche Durchfallkrankheiten wie zum Beispiel Typhus und Cholera verbreiten sich unter diesen Bedingungen rasant. Insbesondere Neugeborene und Kinder

verfügen oft nicht über die nötige Widerstandskraft. Laut WHO und UNICEF sterben jedes Jahr alleine 1,5 Millionen Kinder unter fünf Jahren an vermeidbaren Durchfallerkrankungen. Viele Studien belegen diesen Zusammenhang: die Kindersterblichkeitsraten korrelieren mit dem Grad der Sanitärversorgung einer Region oder eines Landes.

Obwohl kaum ein irdisches Problem drastischere Folgen hat, spielte es sich lange abseits unserer medialen Berichterstattung ab. Am Anfang haben wir noch um jedes Fünkchen Aufmerksamkeit gekämpft, aber heute sehen wir, dass unsere Arbeit Früchte trägt, berichtet Thilo Panzerbieter, Gründer und Geschäftsführer der GTO. Viele haben uns erst nicht ernst genommen. Sie sahen nur die kuriose und tabubehaftete Seite des Themas. Heute sehen wir mit Genugtuung, wie viele Menschen und Organisationen die Tragweite des Themas erkennen und sich gemeinsam mit uns engagieren. Die Vereinten Nationen haben im Jahr 2008 das Internationale Jahr der sanitären Grundversorgung ausgerufen und im Jahr 2010 wurde Wasser und Sanitärversorgung zum universellen Menschenrecht erklärt. Wichtige Geber haben das Thema endlich erkannt und fangen an mehr zu tun. Die Bill und Melinda Gates Stiftung finanziert beispielsweise mit vielen Millionen Euro die Erforschung der Toiletten der Zukunft.

Die GTO koordiniert in diesem Jahr die vielfältigen Aktivitäten eines breiten Bündnisses von deutschen Hilfsorganisationen, die sich im WASH-Netzwerk zusammengeschlossen haben. Mit dem Rückenwind der Resolution der Vereinten Nationen haben wir uns entschieden den Weltoilettentag in diesem Jahr gemeinsam zu feiern, erklärt Thilo Panzerbieter.

Das WASH-Netzwerk hat die Fachwelt zu einem zweitägigen Symposium nach Bremen geladen. Dort werden die aktuellen Trends diskutiert und die neuesten Technologien vorgestellt. In Berlin veranstaltet die Organisation WASH-United eine große Party zu Ehren der Toilette und in Heidelberg versteigert Viva con Agua Toiletten-Kunst für einen guten Zweck.

Mit den 1. Deutschen Toilettentagen möchten wir ein möglichst breites Spektrum von Menschen und Entscheidungsträgern ansprechen. Das vielfältige Programm ist unter dem nachfolgenden Link zu finden:

[www.washnet.de/aktuellesweltoilettentag-2013](http://www.washnet.de/aktuellesweltoilettentag-2013)

Wer virtuell mitfeiern möchte, kann unter [www.celebratethetoilet.org](http://www.celebratethetoilet.org) der Toilette zu ihrem Ehrentag gratulieren.

**Pressekontakt:**

Johannes Rück

[johannes.rueck@germantoilet.org](mailto:johannes.rueck@germantoilet.org)

030 41 93 43 45

**Download Pressebilder:**

[Pressebild: „Where would you hide“](#)

mit Thilo Panzerbieter (Gründer GTO), Dr. Uschi Eid (ehemalige MDB und parlamentarische Staatssekretärin) und Jack Sim (Gründer der World Toilet Organization),

[Web-Banner: Welttoilettentag \(300x250px\)](#)

[Web-Banner: Welttoilettentag \(728x90px\)](#)

---

**Kurzvorstellung der German Toilet Organization**

Die German Toilet Organization e.V. (GTO) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich weltweit für eine Verbesserung der Sanitärversorgung zum Schutz von Umwelt, Gesundheit und Menschenwürde einsetzt.

Neben dem Bau von ökologisch nachhaltigen Sanitäreanlagen im Ausland und Projekten zu Hygieneaufklärung ist die GTO in der (entwicklungspolitischen) Bildungsarbeit in Deutschland tätig.

Die GTO zeichnet sich durch ihre wirkungsvolle Kampagnenarbeit im In- und Ausland aus. Ziel ist den weltweiten Sanitärnotstand und dessen Folgen bekannt zu machen, dass Toiletten-Tabu zu brechen und die Wertschätzung für das Thema „Sanitärversorgung“ zu erhöhen (bsp. "Sanitation is Dignity, Toilette bedeutet Würde" – offizielle UN-Kampagne). In Deutschland hat sie maßgeblich dazu beigetragen den Welttoilettentag bekannt zu machen.

Die GTO trägt sich über ehrenamtliches Engagement sowie Spenden und beantragte Förderungen durch öffentliche Stellen, Stiftungen oder Sponsoring.

Infos unter: [www.germantoilet.org](http://www.germantoilet.org)

---

### **Kurzvorstellung des WASH-Netzwerks**

Das WASH Netzwerk ist eine Initiative 18 deutscher NROs die schwerpunktmäßig in der Entwicklungszusammenarbeit und/oder der humanitären Not- und Übergangshilfe tätig sind und sich im Arbeitsbereich Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH) engagieren. Durch Wissensaustausch, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit sowie Projektzusammenarbeit leistet es einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Menschenrechts auf Wasser und sanitäre Grundversorgung.

Unter dem Schirm des WASH-Netzwerks finden in diesem Jahr Aktionen zum Welttoilettentag in Berlin, Bremen, Dresden und Heidelberg statt.

Infos unter: [www.washnet.de](http://www.washnet.de)